Nr. 270
22. Jahrgang

September 2021
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Eine Bank als Erinnerung an Maria und Dieter Marxsen

Set di dol!

Vor 90 Jahren zogen unsere Großeltern nach Schnarup, diesen schön gelegenen Ort mitten in Angeln, gründeten ihre Familie und bewirtschafteten den Hof. Unsere Eltern Maria und Dieter Marxsen übernahmen in nächster Generation den landwirtschaftlichen Betrieb, schufen uns ein behütetes Zuhause, lebten eng verbun-

den in der Nachbarschafts- bzw. Dorfgemeinschaft.

Im Mai dieses Jahres verstarb unser Vater. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, die eingegangenen Spenden in Form dieser Bank dem Dorf als herzliches Dankeschön zu übergeben.

Eine Bank im öffentlichen Raum aufstel-

len? Braucht es einen Antrag beim Amt? Nicht in Schnarup-Thumby! Ein Anruf genügt und schon wird mündlich genehmigt, geplant, tatkräftig geholfen … wunderbar! Wir danken allen Beteiligten aus Schnarup-Thumby.

Der Standort der Ruhebank am Wiesenweg möge nun alle Vorbeiziehenden einladen, die wunderschöne Aussicht über die Felder zu genießen.

Birte, Ute, Eike

Die Gemeinde Struxdorf gratuliert
50 Jahre Kindergarten

Am 29. September 2021 wird unser Kindergarten 50 Jahre alt. Er wurde 1971 an diesem Tag vom Probst Dr. Sievers eingeweiht, nachdem seit dem Gemeinderatsbeschluss am 1. April 1969 geplant, umgeplant und finanziert worden war (nachzulesen auf den Seiten 139 und 140 der Struxdorfer Chronik). Die Gemeinde Struxdorf stellte das Baugrundstück zur Verfügung, unsere Kirchengemeinde und die politische Gemeinde bauten das Gebäude gemeinsam und bezahlten auch den Betrieb des Kindergartens je zur Hälfte. Gleichzeitig tat sich unsere Gemeinde mit den Gemeinden Schnarup-Thumby, Uelsby und Havertoft zusammen, aus denen die Kinder ebenfalls den Struxdorfer Kindergarten besuchten. Die Gemeinde Havetoft ist inzwischen eigene Wege gegangen, aber alle anderen sind heute noch dabei.

Nahezu alle Familien und viele viele Menschen aus unseren Gemeinden haben in dieser langen Zeit eine Verbindung zum Struxdorfer Kindergarten entwickelt, und zahlreiche Menschen haben dort gearbeitet und sich mit unseren Kindern beschäftigt. Alles zusammen ein guter Grund, das Jubiläum gebührend zu feiern und sich an die vergangene Zeit mit den laufenden Änderungen und Entwicklungen zu erinnern. Leider sind wir noch nicht vollständig durch die Zeit der Corona-Pandemie hindurch und wollen jetzt nicht den laufenden Betrieb des Kindergartens mit einem Fest gefährden. Am 11. u. 12. Juni 2022 wird es im Zusammenhang mit dem Kinderfest auf dem Sportplatz in Struxdorf ein Zeltfest geben, in dessen Programm auch das 50 jährige Kindergartenjubiläum nachgefeiert werden wird.

Wir gratulieren unserem Kindergarten zum 50. Geburtstag und können aus vollem Herzen sagen: Wir sind stolz auf ihn!

Für den Kindergartenausschuss und die Gemeinde Struxdorf: Dieter Thiesen

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Am Storchennest 4 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 66 21
Mobil 0172 - 4 10 95 38
Fax 0 46 33 - 96 66 15

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur 80 **Cent.***

Bauknecht **Wärmepumpentrockner**, 7 kg Trommel, Knitterschutz, wenig gelaufen, Breite 60, Tiefe 63, Höhe 85, freistehend, **zu verkaufen**, Tel 04623/1202.

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sudoku

Level: sehr einfach

	6	9	8				3	2
				1			5	
					2			
	7		5		8	3		1
5		4	6			8		7
		8		7	1		2	
1			2	3				9
9					7		6	3
		2			5			

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

P	E	P	■	K	U	B	U	S	■	E	C	H	S	E
I	R	I	S	■	F	E	R	T	I	G	H	A	U	S
A	L	L	E	G	O	R	I	E	■	G	I	L	D	E
N	E	L	K	E	■	G	■	L	E	E	■	T	A	L
O	■	E	R	D	E	■	B	L	I	N	K	E	N	■
■	Ü	■	E	R	K	O	R	E	N	■	U	R	■	S
A	B	S	T	E	R	B	E	N	■	K	R	U	M	M
K	E	A	■	H	Ü	■	V	■	D	A	■	N	E	O
U	N	T	A	T	■	V	I	E	R	T	Ä	G	I	G
T	■	I	M	■	E	I	E	R	U	H	R	■	N	■
■	F	R	I	T	T	E	R	■	M	E	G	A	■	G
M	A	I	■	A	A	L	■	E	■	T	E	N	N	E
O	R	K	A	N	■	E	P	I	D	E	R	M	A	L
O	B	E	R	S	C	H	U	L	E	■	N	U	S	S
S	E	R	G	E	■	E	H	E	R	N	■	T	E	E

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

1	6	4	2	9	3	8	7	5
8	3	7	6	1	5	4	2	9
2	9	5	8	4	7	1	3	6
9	4	8	7	2	1	6	5	3
6	7	1	5	3	4	2	9	8
3	5	2	9	6	8	7	4	1
7	2	6	3	8	9	5	1	4
5	1	9	4	7	6	3	8	2
4	8	3	1	5	2	9	6	7

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Kirchenbüro Angeln-Süd:
Ilka Lausen, Pastoratsweg 3, Tolk,
Tel.: 04622 - 2254, Fax: 04622 - 2245,
kirchenbuero[at]angeln-sued.de
Pastor Christoph Tischmeyer, Tel. 04623 - 380, christophtischmeyer[at]gmx.de

GOTTESDIENSTE

Am Sonntag, den 12. September ist wieder einmal die Gottesdienstgruppe im Einsatz (Struxdorf, 10 Uhr), herzliche Einladung, gemeinsam einen schönen Gottesdienst zu feiern!
Am 19. September ist ebenfalls Gottesdienst in Struxdorf (um 9.30 Uhr), mit P. Tischmeyer.
Da wir am 26. September in Tolk vorgezogenes Erntedank feiern (10.00 Uhr), ist an dem Sonntag kein Gottesdienst in Thumby-Struxdorf.
Am Sonntag, den 3. Oktober 2021 feiern wir Erntedank für beide Gemeindeteile in Struxdorf, um 10.00 Uhr. Die Ortsteile Hollmühle und Köhnholz kümmern sich um das Schmücken der Kirche. Trotz allem, was uns derzeit fragend und sprachlos macht, gibt es immer auch etwas zu danken. Wir danken für die Ernte von den Feldern. Aber dieses schöne Fest geht weit darüber hinaus: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das Gott spricht"; von der Liebe und Zuwendung der Menschen um uns herum, von Naturerfahrungen und offenen Ohren für Klang und Musik… Wir machen uns klar, was alles rund und gut läuft in unserem Leben. Auch das Schwierige klammern wir nicht aus, aber an diesem Sonntag tritt es in den Hintergrund.
Auch am Sonntag, den 10. Oktober um 9.30 Uhr ist in Struxdorf Gottesdienst (P. Tischmeyer).
Am 17. Oktober ist in unserer Nachbargemeinde Gottesdienst, P. Tauscher startet in Böklund um 10.00 Uhr

KLEIDERSAMMLUNG für Bethel

Am 24. und 25. September 2021 (von 9.00 bis 18.00 Uhr) sammeln wir wieder gute Kleiderspenden für Bethel, Sammelstellen sind dieses Mal das Carport des Pastorates auf dem Kirchhof Thumby und das Claus-Brix-Haus (Dorfstraße) in Struxdorf. Zur Erinnerung: Gesammelt werden: gute, tragbare Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme? Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschä-

digte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Bitte bringen Sie Ihre Säcke nicht schon Tage vorher!

NEUE KONFIRMANDEN
Jahrgang 2021/22

Am Sonntag, den 29. August haben wir im Gottesdienst die folgenden zwölf neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. Sie sind Teil einer großen Konfirmandengruppe, die sich seit Juni einmal im Monat (meist) in Nübel trifft, für einen Samstagvormittag. Es sind:

Henna Strauß (Schn.-Thumby); Lale Truelsen (Schn.-Thumby); Kara Marie Kock (Schn.-Thumby);

Lilly Carlotta Bazooband (Struxdorf); Jona Berndt (Struxdorf); Nele Henningsen, (Struxdorf); Lars Jakobsen, Hollmühle; Mia Lilienthal (Ekebergkrug); Erik Maaske (Hollmühle); Lukas Mangelsen (Strux./Hollmühle); Jonas Nissen (Uelsby) und Lutz Rausch (Hollmühle). Nochmals ein herzliches Willkommen in Eurer Konfirmandenzeit!

TAUFEN im August

- Alva Luise Werner; Eltern: Daniel & Sabine Werner, Norderbrarup; Taufe in Struxdorf am 15.08.21
- Edda Koch; Eltern: Karsten Koch & Melanie Ewoldt-Koch, An der Mühle 6a, Schnarup-Thumby; dort im Garten war auch die Taufe am 21.08.2021
- Lisabeth Friederike Andresen: Eltern: Kjer-Ole & Friederike Andresen, derzeit noch

KONFIRMATIONEN am 21. und 22. August 2021 in St. Georg, Struxdorf

Reihe vorn (von links): Yasin Amini, Yasamin Amini (beide Arup), Fie Tova Olizeg (Köhnholz), Samira Stehr (Thumby), Annika Kleinschmidt und Kevin Kleinschmidt (beide Schnarup)
Reihe hinten: Pastor Christoph Tischmeyer, Justus Wohlerdt (Hollmühle) und Christian Kruse (Thumby)

Flensburg, demnächst Schnaruper Straße 21, Schnarup-Thumby (jetzt noch: W. + F. Thiele)

BESTATTUNGEN - Wir haben Abschied genommen von:

- Hanne-Lore Jürgensen, geb. Kranz, seit 2010: DRK-Pflegezentrum Satrup; vorher: Schnaruper-Straße 41, Schnarup-Thumby, 83 Jahre (Trauerfeier in Struxdorf, Urnen-Beisetzung in Thumby)
- Marie-Luise Tudsen, geb. Lassen; zuletzt: Süderstraße 1, Borgwedel; bis Januar 2021: Alter Weg 3, Köhnholz, 80 Jahre (Trauerfeier in Struxdorf, Urnen-Beisetzung in Thumby)

Herzliche Grüße von Ihren/Eurem
Pastor Christoph Tischmeyer

Aus der KIRCHENREGION ANGELN-SÜD

mit den Kirchengemeinden Böklund u. Uelsby, Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Thumby-Struxdorf, Tolk und Taarstedt

Zusammenlegung der Kirchengemeinden Angeln-Süd zu einer Gemeinde am 1. Oktober

Mitte August hat das Kirchenbüro Tolk an alle Kirchenmitglieder in den Gemeinden Angeln-Süd einen Brief verschickt. Für alle, die ebenfalls Interessen an den Veränderungen haben, hier noch einmal der Brief, den Birgit Lüdrichsen, die Vorsitzende des Fusionsausschusses, für die Kirchenregion unterzeichnet hat:

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner in den sieben Gemeinden der Kirchenregion Angeln-Süd!

Wir gehen in die Zielgerade: Aus den Kirchengemeinden Brodersby-Kahleby-Moldenit, Böklund, Uelsby, Tolk, Thumby-Struxdorf, Nübel und Taarstedt wird zum 1. Oktober 2021 die "Kirchengemeinde Angeln-Süd".

Das Wichtigste zuerst: In unseren Kirchen werden auch in Zukunft Menschen zusammenkommen, um ihre Kinder taufen zu lassen, zu heiraten, von lieben Menschen Abschied zu nehmen, oder am Sonntag zusammen Gottesdienst zu feiern. Wir werden das kirchliche Leben vor Ort weiter gestalten und Menschen in Krisen begleiten. Die Kirchen bleiben also in den Dörfern und die Tore stehen weiter offen – für alle!

Die Struktur verändert sich – und dafür gibt es gute Gründe: So hat die Kirche beispielsweise Nachwuchssorgen: Es gehen wesentlich mehr Pastor*innen in den Ruhestand als neue ausgebildet werden.

Für Angeln-Süd sind deshalb künftig noch drei Pastor*innenstellen vorgesehen; derzeit sind es noch 3,5 Stellen. Da ist es naheliegend, verstärkt im Team zu arbeiten, zusammen mit der Mitarbeiterin für die Kinder- und Jugendarbeit.

Natürlich werden Sie auch weiterhin wissen, welcher Pastor, welche Pastorin Ihr/e Ansprechpartner/in ist.

Wir sehen es als Chance, zu einer Kirchengemeinde zusammenzuwachsen: Weniger Gremien bedeutet weniger Zeit für Sitzungen und Verwaltung. Alle Dörfer werden über Ortskirchenbeiräte weiterhin im Leitungsgremium vertreten sein.

Angebote gemeinsam zu gestalten, kann Zeit und Kräfte sparen. Die Pfadfinder, der Konfirmandenunterricht und weitere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien liegen uns nach wie vor am Herzen. Und wir wollen weiterentwickeln und neue Formen finden, z.B. Veranstaltungen für Menschen „60plus" vor Ort und Konzerte mit unterschiedlicher Musik.

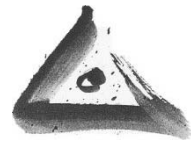
Wir sind und bleiben als Kirche also unterwegs – nur wer sich ändert, bleibt sich treu. Davon kann die Kirche nach 2000 Jahren viele Geschichten erzählen. Wir haben Lust, kreativ

zu sein. Es macht uns Freude, gemeinsam Neues zu entwickeln und auszuprobieren: Bei den Gottesdienstformen und -zeiten, bei Themen und Treffpunkten.
Wir freuen uns auf das Gespräch dazu mit Ihnen, auf Anregungen, Ideen und Austausch, denn: Wir sind alle gemeinsam Kirche!
Ich wünsche Ihnen / Euch allen eine schöne, erholsame und gesegnete (Spät-)Sommerzeit!
Herzlich grüßt, im Namen des gesamten Fusionsausschusses, der Kirchengemeinderäte der sieben Gemeinden und der Mitarbeiter*innen in der Region Angeln-Süd!

Ihre / Eure Birgit Lüdrichsen
(Vorsitzende des Fusionsausschusses)

KIRCHENBÜRO ANGELN-SÜD in Tolk

Wer etwas aus dem Kirchenbüro benötigt, möge bitte vorher dort anrufen und einen Termin ausmachen (oder sich z.B. den Patenschein zuschicken lassen). Sie erreichen Ilka Lausen oder Kirsten Michel telefonisch unter: 04622-2254 oder per Mail unter: kirchenbuero@angeln-sued.de / Bürozeiten: Mo, Di, Mi + Fr von 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag von 15-17.00 Uhr.



Stille & Meditation

Angebote in der Region Angeln-Süd und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby,
Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer[at]gmx.de

Am Mittwoch, den 6. Oktober und am Donnerstag, den 4. November, jeweils von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr, werden Gemeinschaftsabende in der Kirche Strux-

J. TRAHN
BESTATTUNGSINSTITUT e. K.
Ihr Bestatter für Südangeln und Umgebung
Schleswig / Struxdorf · Telefon 0 46 23 / 4 98

dorf stattfinden. Der Abend beginnt mit Körperübungen und einer Stille-Zeit. Dann tauscht sich die Runde über ein biblisches Wort/ Thema aus. Zum Abschluss feiern wir eine Abendmahlsfeier in einer Form, die den Corona-Regeln genüge tut.
Taizé-Andachten und andere Veranstaltungen fallen derzeit noch aus.

Anpassung der Friedhofsgebühren für Thumby und Struxdorf ab August 2021

Der Kirchengemeinderat hat zum 1. August 2021 die Friedhofsgebühren um ca. 10% erhöht. Das war nötig, weil wir mit beiden Friedhöfen in ein Defizit gerutscht sind. Die Friedhofsrücklage ist fast auf Null geschrumpft. Bei den Friedhofsunterhaltungsgebühren (FUG) liegen wir, verglichen mit allen umliegenden Friedhöfen, sehr günstig. Eine Erhöhung von 10 auf 12 Euro pro Jahr und Grabbreite war jedoch unumgänglich, die noch im Jahr 2021 greift. Wir behalten uns vor, 2022 eine weitere Erhöhung um 1 Euro zu beschließen.
Bei den FUG haben wir ja immer ganz bewusst mit Augenmaß erhöht, um auch den Nutzern der größeren Familiengrabstätten zu ermöglichen, zu einer relativ geringen Jahresgebühr ihre 6-, 8- oder 10-stelligen Gräber zu behalten. Wir hoffen, auf diese Weise auch weiterhin so schöne Friedhöfe in unseren Dörfern zu haben. Besucherinnen und Besuchern fällt immer wieder ins Auge, wie schön die Friedhöfe gepflegt sind. Dafür gebührt nicht zuletzt Grit Bliesmer und ihrer Familie in Struxdorf und Ralf Franzen in Thumby einmal offiziell ein großes Dankeschön!
Gern schicke ich jedem Interessierten die neue Gebührensatzung per E-mail zu. In diesem Fall schicken Sie mir bitte eine E-Mail mit dem entsprechenden Hinweis (an christophtischmeyer[at]gmx.de).

Pastor Christoph Tischmeyer, für den Kirchengemeinderat Thumby-Struxdorf

Friedhof Thumby – ab sofort Container für alle Grünabfälle

Von der Abfallentsorgungsbehörde / Wasserbehörde in Schleswig wurden wir aufgefordert, die Grünabfälle vom Friedhof Thumby ordnungsgemäß zu entsorgen. Das ist im August durch Fa. Bennemann, Güderott erledigt worden. Künftig ist es uns untersagt, den angestammten Platz als Grüngutsammelstelle zu benutzen. Anfallendes Grüngut muss nun immer abgefahren werden! Hintergrund ist die unmittelbare Nähe zur Dingwatter Au, die unterhalb des Hanges fließt. Es wird befürchtet, dass austretende Sickersäfte zu einer Gewässerverunreinigung führen. Diese Maßnahme leuchtet uns ein, wenn sie auch neue Kosten für den Friedhof verursacht, die wir voraussichtlich ab 2022 an die Grabnutzer weitergeben müssen.
Es wurde bereits ein ständiger Container abgesetzt, seitlich des Friedhofs. Wir bitten die Friedhofsnutzer darum, ab sofort alle anfallenden Grünabfälle von den Gräbern in den Container zu werfen. Der alte Grüngutplatz ist gesperrt. Weiter bitten wir um strikte Trennung von allem nicht organischen Material (Steckschaum, Plastikprodukte, Grabschmuck aus Kunststoff, Draht, Kränze u.a.m.)! Dies alles darf keinesfalls im Container landen, sonst wird es teuer für uns. Wir bitten, allen Abfall, der nicht organisch ist, mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Andere Friedhöfe verfahren schon seit Jahren so; bitte stellen Sie auch keine Pflanzgefäße mehr zur Entsorgung in den seitlichen Geräteschuppen! Vielen Dank für Ihr Verständnis und jede Bereitschaft, sich auf die neue Lage einzustellen!
Ein herzlicher Dank geht an Ralf Franzen, der den Untergrund für den Container gelegt und die Beschilderung hergestellt hat.

Pastor Christoph Tischmeyer, für den Friedhofsausschuss Thumby-Struxdorf

In eigener Sache

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit möchte ich herzlich einladen zu unserer Jahreshauptversammlung des 5W e.V. am **Donnerstag, dem 30. September 2021, um 19:30 Uhr** im Dörpskrog „Zur Kastanie“ in Schnarup-Thumby. Die am Versammlungstag geltenden Coronaregeln müssen selbstverständlich beachtet werden. Ich hoffe, dass viele Mitglieder den Weg in die Versammlung finden werden. In den letzten Jahren hat das Interesse an der Vereinsarbeit eher abgenommen, was sich auch in schlecht besuchten Mitgliederversammlungen zeigte.

Die Personaldecke der aktiven Mitglieder ist immer dünner geworden, sodass ein langfristiger Weiterbestand unseres 5W-Heftchens nicht mehr sicher ist. Es muss sich daher in der Vereinsarbeit etwas ändern. So werde ich mich nach annähernd 17 Jahren seit der Gründung unseres Vereins aus der Vorstandsarbeit zurückziehen. Ich hoffe, dass die Versammlung eine/n jüngeren Nachfolger/in zum/r neuen 1. Vorsitzenden wählen kann und dadurch neue Impulse in die Vereinsarbeit einfließen. In der Redaktion und bei der Produktion des Heftchens möchte ich gerne weiter mitarbeiten.

Auch unser Rechnungsführer Hans-Jürgen Thomsen wird nicht jünger und wünscht sich in absehbarer Zeit eine Ablösung. Diesmal stellt er sich aber noch einmal zur Wahl.

Und so sieht die Tagesordnung unserer JHV aus. Eigentlich hätte die Versammlung schon im März stattfinden sollen; da hat uns Corona jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Möglichkeit zur Erklärung der Mitgliedschaft, anschließend Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
3. Bestätigung einer nachgewählten Kassenprüferin
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 31.8.2020
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Rechnungsführers
7. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes
8. Wahlen: erster Vorsitzende/r, Rechnungsführer/in, Kassenprüfer/in, Ausschussmitglieder
9. Haushaltsplan 2021
10. Anträge (Bitte schriftlich beim ersten Vorsitzenden mindestens eine Woche vorher einreichen. Die Anschrift steht im Impressum dieses Heftes.)
11. Verschiedenes

Ich freue mich darauf, viele Mitglieder begrüßen zu können!

Ulrich Barkholz, 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
Mein erster „richtiger" Übungsabend

Meinen Bericht gibt es entgegen der Norm,
heute in einer etwas anderen Form.
Jüngst absolviert den ersten Truppmann,
kam auch zeitnah folgend dann
ein Übungsabend der etwas anderen Art:
nicht in Gruppen am Gerätehaus mit Aufgaben parat.
Denn nur so kannte ich diesen bisher,
erlaubte uns doch Corona nicht mehr.
Doch an diesem letzten Abend war
schon vorab mehr Aufregung auch da.
Wir trafen uns alle wie gewohnt,
am Gerätehaus und es sei betont,
die Anzahl der Kameraden - das merkte ich schnell -
war auch dieses Mal wieder sensationell.
Es hieß sodann: „Ein Einsatz wird simuliert!"
Alles andere hatte ich so schnell gar nicht kapiert.
Dann ging es auch schon los, zur HaGe im Dorf.
Das erste was ich sah, ein liegender Baum, der war wohl morsch,
Qualm, Geschrei und ein Auto daneben,
puh dachte ich, dass kann ja was geben!
Sofort kam der Gedanke „da liegt jemand, da musst du hin!"
Doch wissen wir jetzt, das ergibt keinen Sinn,
denn die Gefahren kann man nicht alle sofort sehen,
deshalb blieb ich erstmal stehen.
Erst einmal antreten wie gelernt,
gedanklich wieder davon entfernt,

sollte ich den Melder unterstützen,
die aufgelöste Person auch vor sich selber beschützen.
Als dies dann war getan,
ging es an den Baum heran:
keiner stand hier unter Schreck,
beeindruckend hatten alle die Ruhe weg.
Ich will auch nicht alles im Detail erzählen,
doch was ich muss wirklich noch erwähnen,
sind die Kameraden, die mir geholfen haben:
welch ein Zusammenhalt, das kann ich schon sagen.
Trotz Unerfahrenheit fühlte ich mich gut,
denn ich konnte helfen und das gibt mir Mut,
meinen Weg in der Wehr weiter zu gehen,
wo dieser hinführt? Wir werden sehen.
Letzten Endes war es sehr imposant,
was da wurde geplant und auch stattfand.
An dem Abend habe ich gesehen,
was viele unter WEHR verstehen:
eine funktionierende Einheit mit Erfindergeist,
die ruhig bleibt, was nicht heißt,
das uns Schicksale nicht auch verletzen,
doch wir werden helfen und lassen uns bewusst nicht hetzen.
Ruhe ausstrahlen, überlegt agieren,
gemeinsam anpacken und als Team funktionieren!
Ich freue mich sehr, ein Teil davon zu sein,
Struxdorf/Hollmühle, hier bin ich daheim.
Nach der Übung noch zusammen klönen,
daran könnte ich mich schnell gewöhnen.
Ein letztes was ich noch sagen mag,
ist die Lage auch sonst wie hart,
wir sind ein Team, gemeinsam stark,
Feuerwehr, die Familie der etwas anderen Art!

Björn Viertel

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
0 46 41 - 98 89 56
www.reifenhandel-ringsleben.de

Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
...beim Reifenhandel!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 +
Durchwahl: Autoteile: - 14 · Werkstatt: - 16

Wintervorbereitung?

... wir helfen gern!

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör

Wir kümmern uns um Sie!

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Amt Mittelangeln

Kompakte Informationssuche

Amt Mittelangeln

...natürlich schön!

Bürgerportal Start Oktober 2021

Wann ist ein persönlicher Besuch beim Amt Mittelangeln notwendig oder gibt es einen Onlinedienst? An wen muss ich mich wenden? Welche Unterlagen benötige ich? Gibt es ein Formular? Verlässliche Antworten erhalten Sie im Internet beim ZuFiSH, dem Zuständigkeitsfinder Schleswig-Holstein. Die Behördennummer 115 ist die telefonische Anlaufstelle. Ob Fragen zum Reisepass, zur Gewerbeanmeldung oder dem Wohngeld: Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr können Sie mit einem Anruf bei der 115 Ihre Fragen zur Verwaltung schnell und zuverlässig klären. Egal, ob es sich um Angelegenheiten der Kommunen, der Kreise, der Länder oder des Bundes handelt. Das spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern häufig auch den Weg zum Amt.

Start des Bürgerportals für das Amt Mittelangeln im Oktober 2021

Das Amt Mittelangeln stellt als eine der ersten Kommunen in Schleswig-Holstein ab Oktober 2021 ein Bürgerportal online. Rund um die Uhr und von jedem beliebigen Ort aus, können Bürger*innen online ihre Anliegen zur Verwaltung klären und Informationen der digitalen Daseinsvorsorge erhalten. Onlinedienste der Verwaltung und Informationen des ZuFiSH werden im Bürgerportal integriert. Über einen personalisierten Account können zahlreiche Behördendienstleistungen in Anspruch genommen und beantragt werden. Das Bürgerportal bietet eine Plattform für alle „Behördengänge“ und erspart Bürger*innen viel Zeit und Aufwand. Eine sichere Authentifizierung erfolgt schnell und unkompliziert mit dem angebundenen Servicekonto. Zudem wird das Bürgerportal DSGVO-konform auf hochsicheren Servern in Deutschland betrieben – Sie müssen daher nicht in Sorge um Ihre Daten sein. Das Bürgerportal Mittelangeln erreichen Sie ab Oktober im Internet: amt-mittelangeln.buergerportal.sh.

Amt Mittelangeln, Organisation & Digitalisierung

Anne Lausen

Erstes Treffen seit Corona

Spielenachmittag der Senioren

Wie im vorigen Heft mache ich nochmal auf unseren Spielenachmittag am 16. September aufmerksam. Er beginnt um 14:30 Uhr im Gemeinderaum. Wir haben sicher viel zu besprechen, meldet euch bitte unter Telefon 04623/306 an.

Gerda Zielke

FON 0 46 33 12 46

• Festzelte
• Partyzelte
• Pagodenzelte

Zeltverleih-Butzbach.de

Dörpskrog „Zur Kastanie“

Ab jetzt wieder alte Öffnungszeiten

Geöffnet täglich ab 18 Uhr

Mittwoch und Samstag geschlossen
(außer für Feste, Feiern, größere Bestellungen)

Biergarten, Partyservice

Gerichte zum Mitnehmen

(Bitte vorbestellen - außer Schnitzel und Currywurst)

Telefon: 04623-290

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Die Welt aus dem Stand

Wir sind für Sie da!

Stellen Sie sich mit uns hin!
Wir beraten Sie!

Besuchen Sie uns in unserer Zentrale in Handewitt!

Heideland Süd 7 ▪ 24976 Handewitt / Weding ▪ Tel.: 0461- 493 493 ▪ Fax: 0461- 493 492 0
und in Harrislee, Husum und Flensburg-Twedter Plack ▪ www.schuett-jahn.de

Der Fuhrbetrieb in Thumby
Mitfahrbank früher

Wenn man durch unsere Dörfer fährt , sieht man oft eine leere Bank stehen. Dann denke ich bei mir: Wie soll das wohl gehen? Setzt man sich einfach auf die Bank und wartet ? Ich kann es mir kaum vorstellen, denn wer will wohl per Anhalter fahren? Wie gut habe ich es doch, steige in mein Auto und kann alle Sachen selbst erledigen. Früher hatten die alten Damen keinen Führerschein. Wir sorgten für unsere Eltern.

Aber es gab auch Alleinstehende in Schnarup-Thumby. Für die sorgten viele Jahre Christine (genannt Tiede) Jeß oder ihr Ehemann Willi. Das Ehepaar betrieb viele Jahre ein Fuhrgeschäft. Bevor es einen Bus gab, wurden die Menschen in Lastwagen transportiert. Auf der Ladefläche standen einfache Holzbänke. Ich durfte mit meiner Oma so eine Tour von Thumby bis Bistoft machen. Eine Schwester meiner Oma wohnte in Frörupfeld; dahin ging es dann zu Fuß. Der Fuhrbetrieb war sehr rege. Es war was los in Thumby. Später gab es auch Busse, die regelmäßig nach Süderbrarup und Schleswig fuhren. Manchmal ging es auch nach Flensburg. So war das Fortkommen aus unseren Dörfern gesichert. Später kam ein Kleinbus hinzu; er beförderte die Kinder zur Schule nach Satrup. Inzwischen gab es viele Privatautos, aber auch viele Alleinstehende, die kein Auto hatten. Sie konnten sich bei Jeß anmelden und gerne mit nach Schleswig oder in andere Orte fahren. Viele Jahre gab es bis in die achtziger Jahre eine „Mitfahrbank“ im Kleinbus von Christine und Willi Jeß. Das war eine feine Sache! Das Foto zeigt Tiede Jeß mit Kleinbus und Fahrgästen in den 50er Jahren.

Gerda Zielke

Landfrauen Ekebergkrug und Umgebung
Wer nicht wagt, der nicht gewinnt...

Einfach mal machen – das hatte sich der Vorstand des Landfrauenvereines Ekeberkrug u.Umgebung e.V. zum Motto gemacht. So organisierten wir ein zwangloses Treffen bei „Tante Anne“ in Dammholm. 22 Landfrauen kamen dieser Einladung nach und trafen sich – natürlich mit Einhaltung der Corona Regeln – am 4. August bei traumhaftem Sommerwetter. Die zahlreichen Kuchen- bzw. Tortenkreationen waren und sind immer wieder ein schmackhafter Gaumengenuss.

Buntes Geschnatter, glückliches Lachen, positive Energie, unglaublich viel Freude in den Gesichtern und Hoffnung, dass es bald wieder mehr Treffen geben könnte, erfüllten den Raum.

Für den 1. September haben wir z. B. eine Halbtagesfahrt nach Bissenbrook zum Dahlienpark geplant. Hierfür sind noch Anmeldungen möglich. Auch für nächstes Jahr sind Fahrten angedacht. Meldet euch bei Silke Nissen (04623-189032) an, denn ihr könnt nur gewinnen.

Eure
Yvonne Diedrichsen
1. Schriftführerin

DEKRA
Hauptuntersuchung § 29 StVZ
Ergebnis:
Plaketten Service !
Unser Angebot im September!
HU & AU nur 110€*
*Hauptuntersuchung nach §29 STVZO
durch externe Prüfingenieure der Dekra.
Hauptuntersuchung durch die Dekra
Mittwochs&Freitags ab 13:30 Uhr.
Sichern sie sich jetzt Ihren Termin.
Kfz-Technik Hofer
EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.
Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln
Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de
www.kfz-technik-hofer.de

Kriegsende: Unglaubliche Erinnerungen

Zwei Freunde treffen sich in Russland wieder

In letzter Zeit waren viele Beiträge aus der Kriegs- und Nachkriegszeit in unserem kleinen Lokalblatt. Diese Geschichte habe ich nicht selbst erlebt, denn bei Kriegsende war ich viereinhalb Jahre alt. Sie wurde mir erzählt von einem Arbeitskollegen, der ebenfalls Heimatvertriebener war und selbst zwölfjährig auf der Flucht einschneidende Erlebnisse hatte. Nach dem Kriege hatte er bei Opel-Lorenzen Autoschlosser gelernt und war einer der Hauptbeteiligten dieser Geschichte. Walter Block aus Brebel war dessen Lehrmeister. Genug der Einleitung; jetzt beginne ich:

Walter Block, Truppführer im Unteroffiziersrang, befehligte eine Gruppe Soldaten. Es war dunkel, kalt und Schneetreiben. Alle waren müde und verzweifelt. Denn es merkte jeder Soldat, dass die Lage aussichtslos war. Sie kamen an Depots vorbei, wo alles Köstliche vorhanden war, was sich Soldaten nur vorstellen konnten. Die Soldaten aber hungerten und froren, denn es durfte Ihnen nichts zugeteilt werden.

Nachdem die letzten Truppen vorbeimarschiert waren, wurden diese Depots gesprengt, damit die Russen sie nicht in Besitz nehmen konnten. Auch Walter Block kommt mit seinen Kameraden an so einem Lager vorbei und denkt: „Da will ich doch mal schauen, ob da wohl was zu holen ist!“

Er geht voran – Schneetreiben, schlechtes Licht. Er kommt näher und stutzt. Der Posten davor ist für die damalige Zeit ungewöhnlich groß – er geht näher und denkt: „Ich glaube es nicht, den kennst du doch.“ Der Eindruck verfestigt sich immer mehr trotz schlechter Sicht. Der Posten trägt Wintermantel, Stahlhelm, Nacken- und Ohrenschutz gegen Erfrierungen. Walter Block kommt noch näher und zweifelt an sich selbst: „Das kann nicht

sein. Wir sind alle überspannt und furchtbar müde; die Augen versagen den Dienst; wir möchten alle nur schlafen, schlafen. Aber diese Konturen des Postens, du hast die doch schon irgendwo gesehen.“ Block kommt noch näher und trifft tatsächlich seinen Freund aus Schul- und Jungmannzeit: Heine Michelsen aus Norderbrarup. Mitten in Russland treffen die beiden sich wieder. Sie umarmen sich. Die Freude ist überwältigend. Die beiden gestandenen Männer weinen fast. Aber ist das erstaunlich und verwunderlich bei diesen Strapazen und all dem Leid, das die Menschen dort erleben mussten?

Und denn schnackt se Platt mern in Russland: „Heine, laat mi dor rin. Ik bruuk wat för mien Lüüd.“ Und Heine seggt: „Nee, dat dörf ik nich.“ Und Walter antert: „Wi beiden sünd doch Frünnen! Go to Siet! Wi hebbt Hunger un sünd döstig“ – „Nö, dat geiht nich!“, seggt Heine, „Mi schöten se doot!“

So musste Walter ohne Verpflegung weiterziehen, ohne jegliche Stärkung. Aus Rücksicht auf seinen Freund. Beide haben den Krieg überlebt. Heine Michelsen verlor ein Bein wie tausende andere Soldaten auch.

Walter Block blieb unversehrt und wurde Ausbildungsmeister bei Opel-Lorenzen in Süderbrarup. Danach hat Block noch bei den Gebrüdern Feddersen gewirkt und ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden, bis die Feddersens selber Meister wurden. Heine und Walter leben inzwischen nicht mehr. Das Schicksal der beiden bleibt aber in Erinnerung, wenn man es aufschreibt und die Nachwelt es liest. Ich war persönlich bei den Feddersens, um den Vornamen von Block zu erfragen, denn der war mir entfallen. Ich habe Ihnen die Geschichte erzählt. Sie kannten sie nicht, waren sehr interessiert und dankbar, dass ich es ihnen mitteilen konnte.

Lorenz Nielsen

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

IfS
Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung.
BVSK
Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen.
MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de
KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sa, 11.09.21 10:00	**Dorf-Flohmarkt**, Schnarup-Thumby
Mo, 13.09.21	Sparclub Thumby: **Leerung**
Mo, 13.09.21	Sparclub Hollmühle: **Leerung**
Mo, 13.09.21 16:00	SG Thumby: **Eltern-Kindturnen**, Sporthalle Schnarup-Thumby
Mo, 13.09.21 17:00	SG Thumby: **Kinderturnen** bis 8 Jahre, Sporthalle Schnarup-Thumby
Mo, 13.09.21 18:00	SG Thumby: **Kinderturnen** ab 8 J.,Sporthalle Schnarup-Thumby
Mo, 13.09.21 19:15	SG Thumby: **Frauensport**, Sporthalle Schnarup-Thumby
Di, 14.09.21	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Di, 14.09.21 16:45	SG Thumby: **Selbstverteidigung und Kampfsport** für Kinder und Jugendl., Sporthalle Schnarup-Thumby
Di, 14.09.21 17:45	SG Thumby: **Selbstverteidigung und Kampfsport** für Erwachsene, Sporthalle Schnarup-Thumby
Di, 14.09.21 19:00	SG Thumby: **Fußball** Altherren, Sporthalle Schnarup-Thumby
Mi, 15.09.21	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Mi, 15.09.21 18:00	SG Thumby: **Mittwochsport** Herren, Sporthalle Schnarup-Thumby
Do, 16.09.21 14:00	Senioren Schnarup-Thumby: **Spielenachmittag**, Gemeindehaus am Pastorat Thumby.
Do, 16.09.21 18:30	SG Thumby: **Fit ab 50**, Sporthalle Schnarup-Thumby
Do, 16.09.21 20:00	SG Thumby: **Tischtennis**, Sporthalle Schnarup-Thumby
Fr, 17.09.21 19:00	SG Thumby: **Fußball**, Sporthalle Schnarup-Thumby
Sa, 18.09.21 13:30	JKS Struxdorf: **Wanderung** durch das Dorf, anschl. Grillen, Dörps- un Schüttenhus
So, 19.09.21 09:30	**Gottesdienst** mit P. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 19.09.21 11:30	**Dänischer Gottesdienst** mit P. Mogensen, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Di, 21.09.21	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 22.09.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Fr, 24.09.21	**Kleidersammlung** für Bethel, 24.09. und 25.09.21, Sammelstellen am Pastorat und Claus-Brix-Haus von 09.00 - 17.30 Uhr
Mo, 27.09.21	Sparclub Thumby: **Leerung**
Mo, 27.09.21	Sparclub Hollmühle: **Leerung**
Mo, 27.09.21 19:30	Schnarup-Thumby: Sitzung Kultur- und Sozialausschuss Dörpskrog „Zur Kastanie“
Di, 28.09.21	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schwarze Tonne 4-wöch.*
Mi, 29.09.21	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Do, 30.09.21 19:30	5W - **Jahreshauptversammlung,** Dörpskrog „Zur Kastanie“
Fr, 01.10.21 09:00	SoVD Satrup: **Frühstück**, Alte Schule im OT Satrup
Fr, 01.10.21 18:00	**Redaktionskonferenz** und **Anzeigenschluss** wwwww Dörpskrog „Zur Kastanie“

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

So, 03.10.21 10:00	**Erntedank-Gottesdienst** für Schnarup-Thumby und Struxdorf mit P. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Mi, 06.10.21	*Müllabfuhr Gelber Sack in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 06.10.21 18:30	**Gemeinschaftsabend** (Stille – Austausch - Mahlfeier) St. Georgs-Kirche Struxdorf
Sa, 09.10.21	Heute erscheint ein **neues wwwww** - Heft 271

Amt Mittelangeln
Online ausweisen mit dem Personalausweis

Ihr Personalausweis ist mit einem Chip ausgestattet. Dadurch können Sie Ihren Ausweis auch online verwenden. Mit dem Online-Ausweis weisen Sie sich sicher im Internet, im Bürgerportal über das Servicekonto oder an Automaten aus. Sie erledigen Ihre Behördengänge oder geschäftliche Angelegenheiten einfach elektronisch. Das spart Zeit, Kosten und Wege.

Ihre Daten sind beim Ausweisen in der digitalen Welt immer geschützt:

Sie können sehen, welche Behörde oder welches Unternehmen die Daten erhält, dass die staatliche Berechtigung für die Übertragung der Daten vorliegt und welche Daten aus Ihrem Online-Ausweis übermittelt werden.

Ihre Ausweisdaten werden nur übermittelt, wenn Sie Ihre selbstgewählte, sechsstellige PIN eingeben.

Ihre Ausweisdaten werden immer Ende-zu-Ende-verschlüsselt übermittelt. Sie können nicht abgefangen oder eingesehen werden.

Mit Ihrem Online-Ausweis bestimmen Sie also selbst, ob und wem Sie Ihre persönlichen Daten verschlüsselt übermitteln.

(Quelle: www.personalausweisportal.de)

Die Bürgerbüros in Mittelangeln und Sörup beraten Sie gern, wie Sie die Online-Ausweis Funktion freischalten. Alle Informationen finden Sie auch unter www.personalausweisportal.de.

Bundesweit können Sie mit dem Online-Ausweis beispielsweise BAföG oder ein Führungszeugnis beantragen, SIM-Karten aktivieren, Bankkonten eröffnen oder Online-Dienste rund um die Rente nutzen.

Anne Lausen
Amt Mittelangeln,
Organisation & Digitalisierung

Amt Südangeln
Wohnraum dringend gesucht

Angesichts der angespannten Lage in den Kriegs- und Krisengebieten sucht das Amt Südangeln dringend Wohnraum zum Anmieten für die Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen.

Das Amt mietet den angebotenen Wohnraum zunächst selbst an und übernimmt damit das Mietrisiko.

Wer geeigneten Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, darf sich gerne, zwecks Absprache der Einzelheiten, mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Staeck, unter der Rufnummer: 04623-78 217 oder per Mail: frauke.staeck(at)amt-suedangeln.de in Verbindung setzen.

Frauke Staeck - Unterbringung Asyl -

Neues vom Sozialverband OV Satrup

Petition gegen Armutsgefährung

Nichts auf der Welt ist so gerecht verteilt wie der Verstand. Denn jedermann ist überzeugt, dass er genug davon habe. (Rene Descartes, franz. Philosoph)

Das nächste Frühstück findet am Freitag, d. 1. Oktober 2021 um neun Uhr in der Alten Schule in Satrup statt. Bringen Sie bitte Ihren Impf- oder Genesenenausweis mit. Die zweite Impfung muss mindestens 14 Tage her sein, der Genesenen-Nachweis muss mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate alt sein. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss einen aktuellen negativen Coronatest vorweisen. Es besteht immer noch Maskenpflicht, d. h. auf dem Weg zum Sitzplatz oder auf den Gängen ist die Maske zu tragen, am Platz muss keine Maske getragen werden. Genaue Kontaktdaten werden erhoben, um im Infektionsfall Kontakte nachverfolgen zu können. Hygieneregeln sind einzuhalten.

Armutsgefährdung. 13 Millionen Menschen sind in Deutschland von Armut bedroht. In der Regel durch Schicksalsschläge wie Krankheit, der Verlust der Arbeitsstelle oder eine Scheidung. Die Politik ignoriert dieses Problem seit Jahren. Der Sozialverband möchte diese Gefahr öffentlicher und transparenter machen.

Der Sozialverband fordert: 1. Jeder sollte kriegen, was er verdient. Gesetzlicher Mindestlohn rauf auf mindestens 13 Euro.

2. Alleinerziehende nicht alleine lassen. Für alle die ersten drei Erziehungsjahre für die Rente berücksichtigen!

3. Mehr Jobs für Menschen mit Behinderung. Ausgleichsabgabe nicht nur verdoppeln! Wer sich als Arbeitgeber*in nicht für Menschen mit Behinderung einsetzt, der muss das spüren.

4. Im Alter und bei Krankheit: Rente darf nicht arm machen! Die Armutsgefährdung von Rentner*innen ist sehr hoch – gerade bei Frauen und Menschen, die erwerbsgemindert sind. Trotz jahrelanger Arbeit erhalten sie nur eine geringe Rente. Das ist ungerecht und unwürdig!

Deshalb muss die Grundsicherung im Alter verlässlich und schnell weiterentwickelt werden.

Die genannten vier Forderungen sind für uns erste wichtige Schritte in der Bekämpfung der Armutsgefährdung. Deswegen führt der Landesverband Schleswig-Holstein gemeinsam mit anderen Landesverbänden die Kampagne „Wie groß ist Dein Armutsschatten?“ durch. Er startet eine Petition und sammelt Unterschriften gegen die Armutsgefährdung.

Unter www.armutsschatten.de finden Sie zahlreiche Fakten, Beispiele und auch einen Online-Rechner, mit dem die persönliche Armutsgefährdung ausgerechnet werden kann. Unterschreiben auch Sie die Petition.

Der Vorstand vom Ortsverband Satrup grüßt alle herzlich, wünscht eine gute Zeit und beste Gesundheit!

Erna Anstett-Wünsch

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

mmd
MöbelManufaktur Drews

Individuelle Anfertigungen nach Wunsch

Träumen Sie von einem individuellen Möbelstück?

Kontaktieren Sie uns
Um im engen Kontakt für Sie das perfekte Möbel zu designen und anschließend zu fertigen

www.mm-drews.de

Info@mm-drews.de

Facebook:
mmdrews

Instagram
mmd_moebelmanufaktur_drews

+49162 9375718

KINDER! KINDER!

50 Jahre Kita Struxdorf!

Ende September besteht unsere Struxdorfer Kita seit stattlichen 50 Jahren! Zuerst danken wir – die Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf als Träger – den drei Kommunalgemeinden Struxdorf, Schnarup-Thumby und Uelsby für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit über Jahre und Jahrzehnte und für die verlässliche finanzielle Ausstattung der Kita-Arbeit, für die immer mehr Geld bereitgestellt werden musste. Besonders danken möchte ich nochmals für den schönen Anbau 2019, den die Gemeinde Struxdorf verantwortet und begleitet hat und für den ein hohes Darlehen aufgenommen werden musste. Der Anbau wurde nötig, weil die Zahl der Anmeldungen über mehrere Jahre die Zahl der Plätze überschritt. Dörte Truelsen und Dieter Thiesen haben rund um den Bau viel Zeit und Nerven eingesetzt. Die Kinder bewohnen und bespielen nun die neuen und alten Räume mit großer Freude.

Die Bedürfnisse der Eltern nach einer guten pädagogischen Begleitung der Kinder und nach verlängerten Öffnungszeiten bis in den Nachmittag hinein wurden im Laufe der Jahre immer größer. Jetzt stehen wir mit unserem Öffnungsangebot von 7.00 bis 16.00 Uhr sehr gut da, wenn man den Früh- und den Spätdienst mitrechnet.

Das Motto der evangelischen Kita-Arbeit im Norden gilt auch für unsere Einrichtung: „Mit Gott groß werden“. Und so erleben wir es: Die Kinder sind manchmal ganze fünf Jahre in der Kita, vom ersten Geburtstag bis zur Einschulung mit 6 oder manchmal 7 Jahren. Als Wickelkinder kommen sie an, als quirlige wissbegierige Maxis werden sie – noch spielerisch - auf die Schule vorbereitet. Wenn dann der Tag des Maxi-Rausschmisses da ist, wird es für manche höchste Zeit, weiterzugehen. Dann sie sind wirklich so weit, die nächsten Schritte zu machen.

Wir danken allen Eltern der bisherigen Kinder-Generationen, dass sie unserer Kita und den Mitarbeiterinnen das Vertrauen geschenkt haben, für ihre Kinder da sein zu dürfen, sie liebevoll zu begleiten und zu betreuen!

Normalerweise wäre ein 50-Jahres-Jubiläum natürlich ein Grund, groß zu feiern. Wegen der Corona-Bestimmungen wird jetzt nur mit den Kindern gefeiert. Aber im Frühsommer 2022 soll es ein großes Fest geben, zusammen mit dem Kinderfest Struxdorf. Darauf freuen wir uns alle schon!

Ich schließe mit einem schönen Gedicht von Giannina Wedde. Es richtet sich zuerst, aber nicht allein, an die Kinder, denn wir alle sind „Kinder des Lebens“.

Dein Leuchten

Neugierig darfst Du sein,
weil Du ein Kind des Lebens bist.
In jedem Tier, das Du berührst,
in jedem Wald, den Du erkundest,
in jedem Stein, den Du auf ruhigem Wasser springen lässt,
wirst Du Wunder finden, die sich verschenken,
an Dich und Deine Sehnsucht, Teil dieser Welt zu sein.

Stürmisch darfst Du sein,
weil Du ein Kind des Lebens bist.
Spielen, bis die Müdigkeit Dich überwältigt,
unermüdlich fragen, bis dein Wissendurst gestillt ist,
Deiner Fantasie ihren Lauf lassen,
weil deine Gedanken frei sind.
Der unbezähmbare Hunger nach Leben
wohnt in Deinem Herzen.

Selbstbewusst darfst Du sein,
weil Du ein Kind des Lebens bist.
Gehört werden mit all Deinen Sorgen,

Dich angenommen wissen in Deiner Einzigartigkeit
und ernst genommen mit all Deinen Sehnsüchten.
Auf Deinem Lebensweg liegt der Segen des Himmels,
denn Gott hat Dein Leuchten in diese Welt geträumt.

Pastor Christoph Tischmeyer
Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf

Mit Spiel, Spaß und Spannung den christlichen Glauben entdecken

KONFI-KIDS

Konfi-Kids? Was ist das? Konfi-Kids ist für Kinder der dritten und vierten Klassenstufe. Seit drei Jahren gibt es Konfi Kids in Thumby.
Konfi-KIDS gehört zum Konfirmandenunterricht und ist die Startphase. Und doch ist es kein Unterricht im herkömmlichen Sinn.
Mit viel Action entdecken wir die christlichen Feste und Themen. Wir machen eine Schatzsuche und eine spannende Kirchenrallye, wir erleben Geschichten und machen Spiele, wir singen auch mal und werden kreativ, wir haben viel Spaß. Am Ende bekommt jedes Kind eine Erinnerung mit nach Hause.
Einmal im Monat findet Konfi-KIDS statt, insgesamt sieben Mal. Man kann mich gerne anrufen oder eine Mail schicken
Ina Voigt-Schöpel 01516-5915834 / ina-voigt-angeln-sued(at)t-online.de

Ina Voigt-Schoepel

Für Kinder in der Grundschule

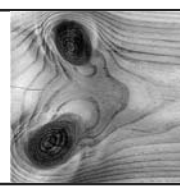
Einladung zu den Pfadfindern

Hallo! Jeden Freitag treffen sich die Pfadfinder am evangelischen Gemeindehaus in Schnarup-Thumby.
Du bist herzlich eingeladen dabei zu sein: Freitags von 15 Uhr bis 16 Uhr. Start: 17. September 2021.
Vielleicht weißt du nicht, was Pfadfinder machen? Wir sind viel draußen, wir spielen, lernen etwas über Tiere und Pflanzen, sind unterwegs, machen ein Lagerfeuer, grillen Würste oder Marshmallows, hören Geschichten, werken und basteln manchmal, schnitzen.
Meldet euch gerne bei mir: Telefon: 0176 57909032,
E-Mail: soenkeschodder[at]gmail.com
Herzliche Grüße!

Sönke Schodder

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Truppmannausbildung abgeschlossen
31 Feuerwehrmänner und -frauen zeigten ihr Können

Am 26. September konnten 31 Feuerwehrmänner und -frauen bei einer umfangreichen Abschlussübung ihr Können beweisen und ihren Truppmannabschluss absolvieren. Ausbildungsleiter und Kreisfachwart für die Truppmannausbildung Horst Matthiesen, bereitete eine Abschlussübung vor, in der die Teilnehmer ihr Können in den Grundtätigkeiten des Feuerwehrdienstes beweisen mussten.

Zu Gast war der Lehrgang diesmal in der Gemeinde Schnarup-Thumby. Die Firma Hendrik Lorenzen stellte ihren Betriebshof zur Verfügung, um den Teilnehmern eine praxisnahe Umgebung für ihre Übung zu bieten. Zur Abschlussübung gehörten diesmal eine Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke aufzubauen, einen Löschangriff mit drei Angriffstrupps vorzunehmen und eine verletzte Person aus einer Werkstattgrube zu retten.

Nach der gelungenen Übung konnte Horst Matthiesen allen Teilnehmern die Bestätigung für ihre erbrachte Leistung aushändigen und sie in ihre Ortsfeuerwehren entlassen.

Juliane Wichmann

Dachdeckerei
Klempnerei
Metallbedachung
Wärmeschutzarbeiten
nach EnEv
Gerhard PILCH
Hye 4 · 24392 Scheggerott
Telefon 046 41 - 26 37
Mobil 0175 - 61 63 227

Brillen Hörgeräte Contactlinsen Schmuck Goldankauf Passfotos
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo
Optik Marquardsen Satrup
Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · www.optik-marquardsen.de · Für Sie da: MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

Partyservice Buchenhain

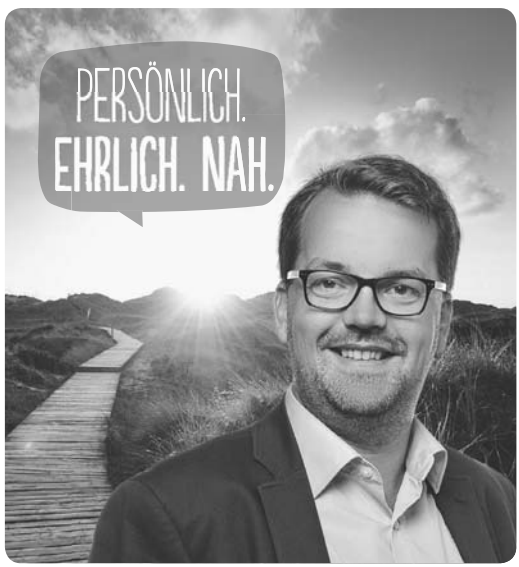
Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten Ihnen bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!

Probieren Sie auch unseren Mittagstisch: Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, **Tel. 04623 1810**
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

DIAKO
PFLEGE



Itzehoer Lösungen
» **Wohngebäude-Schutz**

Direktionsagentur
» **Tim Lassen**
Versicherungsfachwirt
Dennertweg 1, 24986 Mittelangeln
» **04633 967201**
lassen@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

Itzehoer
Versicherungen
... und gut

www.lassen.itzehoer-vl.de

Rückblick und Ausblick

Schwimmverein Satrup e.V.

Auf diesem Wege möchte der Schwimmverein sich noch einmal für die großzügige Spende von 3.000 Euro vom BioKraftwerk Satrup GmbH & Co. KG bedanken, die uns von Herrn Marxen übergeben wurde. Damit kann der größte Teil an einer Riesen-Wasserschildkröte als Spielgerät bezahlt werden.

Außerdem kamen bei der Bestattung von Herrn Manfred Grulich 965 Euro zusammen, die uns von seiner Witwe gespendet wurden. Auch hierzu möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Für diesen Betrag konnten benötigte Matten fürs Kinderschwimmen und auch noch Flossen angeschafft werden.

An die Gemeinde geht unser Dank, dass nun auch schon seit Anfang August dreimal in der Woche ein Frühschwimmen von 6.30 bis 8.30 Uhr möglich ist. Immer am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend kann unter Aufsicht das Freibad genossen werden – und das noch bis Ende September auf alle Fälle!

In diesem Jahr soll es auch wieder ein Fackelschwimmen geben, falls sich an den Bestimmungen nichts ändert. Geplant ist, am 11.9. von 19 bis 23 Uhr bei freiem Eintritt mit netten Leuten Spaß zu haben. Für das leibliche Wohl ist auf alle Fälle gesorgt und auch die eine oder andere Überraschung ist noch in Planung.

Auf viele gutgelaunte Gäste freut sich der Schwimmverein Satrup e.V.

Loni Bollerey - Schriftführerin

Gemeinde Struxdorf

Freizeitangebote im Spätsommer/Herbst 2021

Endlich geht es wieder los! In diesem Jahr werden wieder Freizeitveranstaltungen vom Jugend- und Kulturausschuss (JKS) der Gemeinde Struxdorf angeboten. Nachdem coronabedingt letztes Jahr alles ausfallen musste, hoffen wir dieses Jahr auf bessere Bedingungen. Allerdings gelten die Angebote unter Vorbehalt, da zu diesem Zeitpunkt mögliche Beschränkungen noch nicht bekannt sein können. Was ist geplant?

• Wanderung durch die Gemeinde Struxdorf

Am 18.09. lädt der Bürgermeister zu einer Wanderung durch die Gemeinde ein. Vor allem Neubürger sind angesprochen, mehr über die Gemeinde zu erfahren. Auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Dörps- und Schüttenhus. Nach ca. drei Stunden Wanderung ist noch ein nettes Beisammensein mit Grillwurst geplant. Für Fragen und zur Anmeldung (Grillen) stehen Dieter Thiesen (04623-238) und ich (04623-180147) zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

• Ausflug in den Hochseilgarten Altenhof bei Eckernförde

Am Samstag, den 16.10., haben wir im Hochseilgarten Altenhof bei Eckernförde 15 Plätze gebucht. Wer mitkommen möchte, meldet sich bitte bei Katja Kehrer (04623-180147) oder über kandinskikk[at]gmx.de an. Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrgemeinschaften werden organisiert. Wir bitten um schnelle Anmeldung, denn die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Es kann aber möglicherweise nachgebucht werden. Zuschauer können in unbegrenzter Anzahl mitkommen, können aber dann nicht klettern. Also wer klettern will, sollte sich schnell anmelden.

Gebucht ist die Zeit von 11:00 – 14:30 Uhr, um 10:00 Uhr starten wir am Claus-Brix-Haus

in Struxdorf neben der Kirche. Wir werden gegen 16:00 Uhr zurück sein.
Zur Verpflegung schreibt der Betreiber:
„Direkt im Hochseilgarten bekommt ihr Kaffee, Tee, Soft-Drinks, Laugengebäck und Schokoriegel. Ihr könnt auch gerne eure eigene Verpflegung mitbringen und diese bei uns verzehren. Im Hochseilgarten stehen Tische und Bänke für euch bereit, damit ihr mal ein bisschen verschnaufen und was essen und trinken könnt."
Nähere Informationen bekommt man unter www.hochseilgarten-eckernfoerde.de/

• Theaterbesuch für Kinder

Auch dieses Jahr soll es wieder nach Flensburg zur Niederdeutschen Bühne gehen.
Angeboten wird das Stück Pinocchio für Kinder ab dem Kindergartenalter.
Am 21.11. beginnt die Vorstellung um 14 Uhr. Einige Karten sind für uns reserviert, deshalb bitte für die Planung bis zum 22.10.2021 anmelden bei Britta Mangelsen unter 04623-582 (AB vorhanden) oder über 0174-6616703. Anmeldung auch möglich bei Katja Kehrer 04623-180147 oder kandinskikk@gmx.de.
Es sind dann natürlich die dann geltenden Regeln (3G-Regel gilt im Moment) zu beachten. Nähere Infos dann bei der Anmeldung.

Katja Kehrer

Rezept des Monats:

Pflaumenauflauf

3 Eigelb
75g Butter
100g Zucker, — schaumig rühren

300g Quark
120g Grieß
1/2 Teel. Backpulver
Saft von 1/2 Zitrone, — unterrühren
500g halbierte Pflaumen
3 steifgeschlagene Eiweiß — unterheben

Den Teig in eine gefettete Auflaufform füllen, mit Butterflocken , Mandelblättern und Zucker versehen.
Bei 180 Grad, ca. 20 Minuten backen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Gudrun Witt

Gerne nehmen wir Ihre Rezeptideen unter red(at)5w-info. de entgegen!

ZIMMEREI
Ingo Dietz
Zimmererarbeiten aller Art
• Dachstühle • Akustikdecken
• Carports • Fussbodenverlegung
• Innenausbau • Fenster und Türen
Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

Die Freude war nur von kurzer Dauer

Unfassbarer Vorfall in Struxdorf

In diesem Jahr konnten wir nun endlich einige Pläne zur Neugestaltung unseres Spiel & Sportplatzes in die Tat umsetzten.
Insbesondere Sascha Obermöller/Malte Lange und einige Helfer haben dafür gesorgt, dass das Klettergerüst aufgebaut wurde. Vielen Dank für Euren Einsatz.
Des Weiteren wurde mal wieder ein Basketball gekauft, eine Kleinkindschaukel aufgehängt und ein Spielboot wurde mit etwas Farbe, Steuerrad, Glöckchen und Schalter ausgestattet und gleich von „begeisterten Seefahrern in Beschlag genommen.
Nach nur 48 Stunden war der Spaß vorbei: Unbekannte hatten das Steuerrad demontiert, das Glöckchen und den Schalter abgerissen und gestohlen, außerdem ist der Basketball auch wieder weg! UNFASSBAR!
Es kann immer etwas kaputt gehen, wenn es bespielt oder benutzt wird. Das ist kein Problem, aber mutwillig etwas zu zerstören ist unglaublich. Dies wird auch zu Anzeige gebracht.
In den nächsten Wochen wird noch eine kleine Hütte aufgebaut, wir hoffen dass wir uns daran lange erfreuen können. Sodass wir vielleicht im nächsten Jahr eine Spielkiste installieren mit Sandspielzeug, Tischtennisschläger u.s.w.
Es wäre schön, wenn wir alle diese Spielgeräte dauerhaft nutzen können.

Barbara Cordsen / Dörte Truelsen

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

50 Jahre Kita Struxdorf
Geburtstag ist heute, oh, welche Freude….

Die Ev. Kindertagesstätte Struxdorf wird am 29. September 2021 50 Jahre alt! Seit einem halben Jahrhundert gehen hier die Pforten auf. 50 Jahre Lachen, Spielen, Streiten, Feiern, Weinen und getröstet werden. Auch die ersten Freundschaften entstehen hier und haben häufig über die Kitazeit hinaus Bestand.

Viele der Eltern, die ihre Kinder bei uns betreut wissen, waren auch bereits als Kindergartenkinder hier. Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert, einiges auch nicht. Die letzten 20 Jahre hatte ich Gelegenheit, die Zeit der Kita mitzuerleben.

Vor zwanzig Jahren war noch die Öffnungszeit begrenzt von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Jedoch wandelte sich der Bedarf recht schnell und somit wurden die Betreuungszeiten zunächst bis 14 Uhr erweitert und mit zunehmender Berufstätigkeit war ein weiteres Öffnen nötig. So betreuen wir inzwischen von 7 bis 16 Uhr Kinder ab dem ersten Geburtstag bei uns. Auch die Platzanfragen stiegen stetig, sodass 2019 der Anbau erfolgte und wir nun mit vier Gruppen täglich hier sind.

Viele Kinder verbringen den Großteil ihres Tages bei uns. Wir betrachten es als unseren Auftrag, hier eine Welt für Kinder vorzuhalten, die ansprechend ist, zum ausgiebigen Spielen einlädt und Geborgenheit schafft.

Astrid Lindgren sagte einmal: „Spielen ist wichtig. Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme und geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird. Was auch geschieht, was man erlebt, man hat diese Welt in seinem Inneren, an die man sich halten kann.“

Unsere Kindertagesstätte schafft die Möglich-

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

Wir möbeln sie auf !

Polsterei - Meisterbetrieb

Bezugsstoffe - Möbelleder

mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www.mende-raumausstattung.de

keit, dass Kinder diese Welt auch außerhalb ihres familiären Umfeldes erleben können.
Verschiedene Aktivitäten und Förderangebote bereiten die Kinder auf den Schuleintritt vor und begleiten sie in ihrer Entwicklung. Unsere Kita hat inzwischen 15 Mitarbeiter und Platz für 69 Kinder.
Unterstützt werden wir von ambulanten Heilpädagogen und Förderkräften des Förderzentrums sowie einer Musikpädagogin für die musikalische Früherziehung. Wir begleiten das Kirchenjahr und bieten Familien Zugang zur Religion und Spiritualität in Zusammenarbeit mit Herrn Tischmeyer, der als Pastor der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf (ab Oktober Kirchengemeinde Angeln-Süd) auch als Träger fungiert.
„Im Gottesreich ist der Größte, wer so klein sein kann wie dieses Kind. Und wer in meinem Namen so ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf.“ (Matthäus 18,1.2.4.5)
Unser Bestreben ist es, im Kindergarten eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder angenommen und geborgen fühlen. Wir möchten den Kindern Achtung vor der Schöpfung und die Fähigkeit, über ihren Reichtum und ihre Vielfalt zu staunen, vermitteln. Das beinhaltet auch, einander in der Verschiedenheit zu akzeptieren, Mitgefühl zu entwickeln und sich für andere einzusetzen.
Wir freuen uns, anlässlich des 50. Geburtstages mit den Kindern zu feiern und hoffen auf bessere Zeiten im nächsten Jahr, so dass wir dann ein großes Fest für alle anbieten können.

Nadine Henningsen

Was sich im Lauf der Zeit so angesammelt hat

Aufräumen

Viele hatten in den letzten Monaten mehr Zeit als sonst. Zeit zum Aufräumen also. Altkleidercontainer quollen vielerorts über. So mancher sah seine Kleiderschränke durch und entdeckte, dass es zu viel des Guten war, und was ein paar Jahre lang nicht getragen war, konnte genauso gut aussortiert werden. Einfach nicht mehr modern, zu groß oder meist eher zu klein geworden. So Mancher fing an, auch auf dem Dachboden mal nachzusehen und herumzuräumen. Dabei wurden manchmal auch vermisste Gegenstände wiedergefunden und auf dem Boden irgendwann Abgestelltes, weil zu schade zum Wegwerfen, wieder heruntergeholt. Die Geschmäcker ändern sich mit der Zeit und auch mit dem Alter. Was früher „in“ war, belächelt man heutzutage. An einigen Dingen hängt man aus Nostalgiegründen. Plötzlich hat man es in der Hand. Gedanken an frühere Zeiten kommen auf: Ach nein, davon trennen geht noch nicht! Ab damit, wieder zurück in den Koffer!
Auf unserem Boden stehen einige alte Aussteuertruhen, meist Koffer genannt. „Was ist Aussteuer?“, fragt nun vielleicht mancher junge Mensch . Diese schweren Truhen aus Holz wurden mit Wäsche gefüllt, meist selbst hergestellt in jahrelanger Arbeit. Bettwäsche, Handtücher, Tischdecken, Handarbeiten,

Ulrike Schmitz
Yoga
Achtsamkeit
Klang
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947
BenefitYoga®-Präventionskurse
Seminare
Klangmassagen
www.yoga-schmitz.de
info@yoga-schmitz.de

Schürzen und natürlich Federbetten. Initialen wurden eingestickt oder mit meist blauer Farbe aufgedruckt. So eine gut gefüllte Truhe wurde dann der Tochter bei ihrer Hochzeit mitgegeben.
In unseren Truhen befanden sich noch uralte Federbetten und die sogenannten schweren Unterbetten, (die wurden unters Bettlaken gelegt) die auch viel Platz einnahmen. In früheren Zeiten waren diese unentbehrlich, weil die Schlafzimmer kalt waren. Eine Heizung im Haus gab es nicht und im Winter wuchsen Eisblumen an den Fensterscheiben. In einer Truhe lagen noch Wolldecken, die heute niemand mehr benutzen möchte, weil sie kratzig und schwer und auch nicht mehr heil waren. Die Sachen rochen muffig. Nachdem wir diese Dinge mit etwas Kraftaufwand in blaue Plastiksäcke gestopft hatten, mussten wir niesen. Ich fand meinen alten Ranzen. Den Inhalt sah ich noch durch und befand, dass er wieder in den Koffer sollte. Im Ganzen sahen wir 3 Koffertruhen durch und hatten danach wieder Platz darin übrig. Ach ja – eigentlich können wir nun unseren Flurschrank mal aufräumen, meinte ich. Gesagt, getan. Die Folge davon war, dass die Koffertruhen fast wieder voll waren. Aber es hatte doch wenigstens etwas Luft gegeben!
Nun ging‘s noch an alte Blumenübertöpfe. Schon lange wollte ich diese sortieren. Ich dachte auch an den bald in Schnarup-Thumby stattfindenden Flohmarkt. In früheren Jahren habe ich auf Flohmärkten einiges erstanden, u.A. auch Vasen und Blumentöpfe. Aber es ist eine andere Zeit,Vieles braucht man heute nicht mehr, jedenfalls nicht mehr für den früher zugedachten Zweck. Alte Bratpfannen sind sehr gute Vogeltränken, eine nützliche Zweckentfemdung! Schon wegen des Stiels – es säubert sich so besser. Man muss sie ja nicht unbedingt auf den Rasen stellen! Keramiktöpfe und alte Körbe sind nun auf unserer Terrasse mit Blumen gefüllt. Wer kennt noch die Puddingform, in der man den Großen Hans oder den Biestmilchpudding gekocht hat? Ich benutze sie schon lange nicht mehr, würde sie aber nicht wegwerfen. Nur – was ich sonst damit tun könnte, das ist mir bis jetzt nicht eingefallen. Bald ist wieder Flohmarkt; eine kleine Entdeckungsreise durch unser Dorf macht doch Spaß! Sicher werde ich da einige nützliche Dinge finden!

Herta Andresen

Bernstorff-Gymnasium

Landespolitiker stellen sich Fragen von Schülern

Zu Beginn eine kleine Frage für unsere Leser: Was würden Schüler und Schülerinnen des 11. und 12. Jahrgangs für Fragen stellen, wenn sie die Möglichkeit haben, mit Abgeordneten aus dem Landtag zu sprechen? Sie erkundigen sich…
a) nach der bevorzugten Biersorte.
b) ob Sie lieber Fischbrötchen oder Bratwurst essen.
c) welchen Einfluss der Brexit auf die Stabilität in der EU hat.
oder
d) warum immer so viele Politiker mit dem Handy im Landtag sitzen.
Die Antwort ist a) bis d) und somit fing unser Treffen mit den Landtagsabgeordneten Herrn Knuth (Die Grünen) und Frau Pauls (SPD) an.
Alles begann, als unser WiPo-Lehrer Herr Börnsen in den jeweiligen 11. bzw. 12. Klassen fragte, wer Lust hätte, repräsentativ für die ganze Klasse Fragen an Abgeordnete zu stellen. Das Hauptthema, um das es gehen solle, war die Europäische Union. Gleich fanden sich aus den verschiedenen Klassen Personen zusammen, welche bereit waren, freiwillig und ohne notentechnische Vorteile, an dem Event teil zu nehmen.
Um mit solchen politischen Persönlichkeiten umgehen zu können, brauchte es natürlich eine gewisse Grundkompetenz, die jedoch in der

Ralf Carstensen
Omnibusbetrieb
Linienverkehr
Schülerverkehr
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Kfz-Werkstatt
mit günstigem Stundensatz
Autoreparatur, Reifenangebote, RDKS
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service
Anhänger-Reparatur

Oberstufe vorausgesetzt wird; und andererseits gut ausgewählte Fragen, um die Politiker aus der Reserve zu locken. Letzteres erreichten wir durch zwei Vorbereitungsstunden zwei Tage zuvor.

Nachdem wir uns allerlei Fragen überlegt haben, war der Termin auch schon nah. Als die jeweiligen Politiker eintrafen, wurde uns sofort ein sehr sympathischer und auch kompetenter Eindruck vermittelt. Wir starteten in aufgeteilten Gruppen und erfuhren sehr schnell, dass beide Politiker äußerst bereitwillig waren, uns jegliche Fragen zu beantworten. Und das nutzten wir aus! Häufig wollten wir gerne zu bestimmten politischen Themen die Meinung der Abgeordneten wissen oder Ihnen auch einfach einen Eindruck von unserer Position geben. Dabei wollten wir Probleme, mit denen wir uns als Schüler aktuell beschäftigen, nicht vernachlässigen und auch bei heiklen Themen nachhaken.

Typische Fragen an unsere Besucher zum Thema EU waren, was sie von einer europäischen Armee halten oder ob die Agrarsubventionen ihrer Meinung nach gerecht verteilt sind. Darüber hinaus wurden auch noch Fragen zur Regierung in Schleswig-Holstein gestellt, z.B. was die Politiker persönlich von Daniel Günther halten oder persönliche Fragen, wie z.B. die Frage, warum sie genau ihrer Partei beigetreten sind.

Was uns allen zum Schluss auch noch sehr imponiert hat, war die abschließende Frage von einem der Besucher, was wir uns sonst noch von der Politik wünschen. Wir haben zwar schon in den Fragen an sich unsere Meinung deutlich gemacht, aber nun direkt Wünsche an den Abgeordneten zu richten, war schon wohltuend.

Alles in Allem war das gesamte Treffen sehr interessant und wir sind uns alle einig, dass wir nun eine besondere Erfahrung reicher geworden sind. Einmal haben wir unser politisches Verständnis weiter verbessert und andererseits haben wir auch das Gefühl, uns besser mit dem Parlament identifizieren zu können, da wir Abgeordnete selbst kennengelernt haben. Wir sind gespannt und hoffen auf eine erneute Chance.

Marek Bendixen, U1c

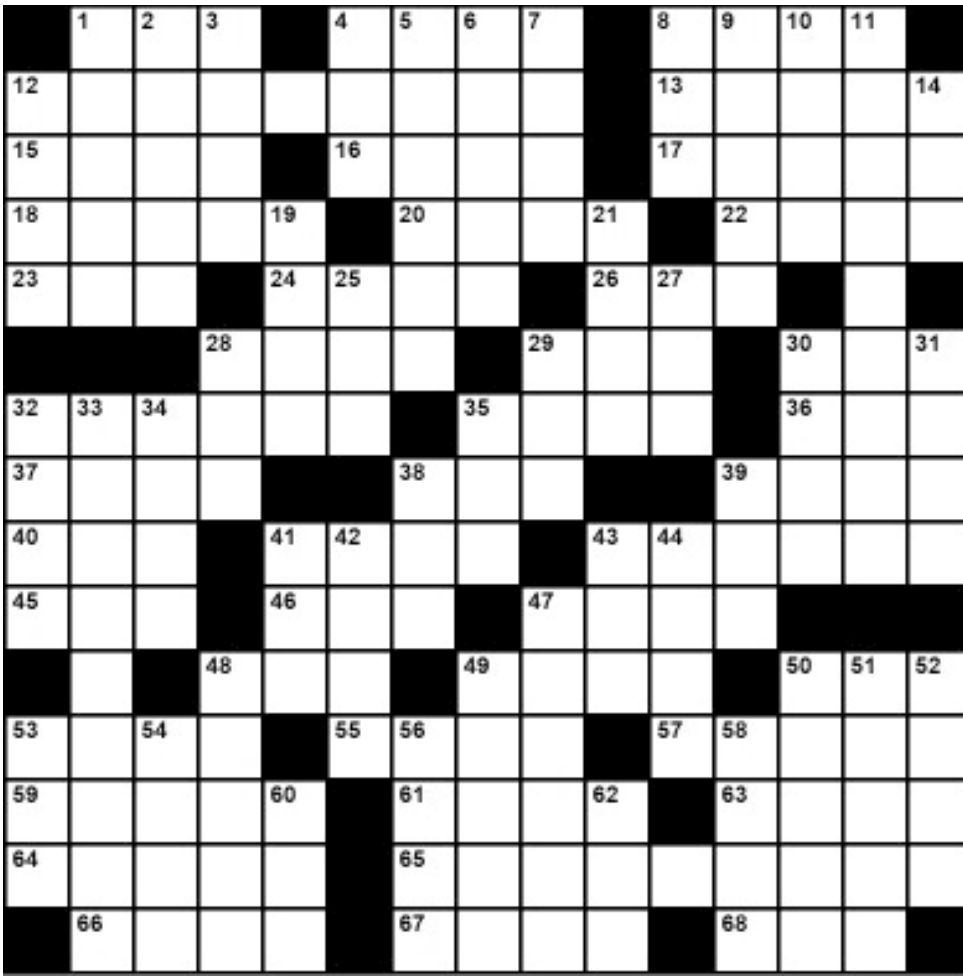
WBV Thumby
Wasserzähler-Ablesung

In der Zeit vom 15. September bis zum 1. Oktober führt der Wasserbeschaffungsverband Thumby die Ablesung der Wasserzähler durch. Bitte sorgen Sie dafür, die Zähler freizuhalten, damit ein Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist.

Falls der Ableser Sie nicht erreicht oder eine Ablesung aus sonstigen Gründen nicht möglich ist, wird der Verbrauch geschätzt. Sie können den Zählerstand aber auch telefonisch der Familie Callsen mitteilen unter der Rufnummer 04623/1031 oder als E-Mail an kontakt[at]wbv-thumby.de senden.

Ihr
WBV Thumby

5W-Kreuzworträtsel (Bitte Umlaute nicht auflösen)



WAAGERECHT: 1. Bewegung des Kolbens im Motor 4. Kosewort für Vater 8. Vorname der Schauspielerin Nielsen (1881-1972) 12. Skisport: steilste Fahrstrecke 13. Fenstervorhang 15. Stromspeicher (Kw.) 16. Getreideschnaps 17. Raubtierpfote 18. Teil des Buches 20. südafrikanische Währung 22. engl.: Lied 23. schmal, gedrängt 24. bei der Pflanzenaufzucht verwendete Körner 26. Lebensbund 28. Tropenholz 29. Kosename für Großmutter 30. ugs.: hohe, nicht genau bekannte Zahl 32. in früherer Zeit 35. Heldengedicht 36. griech. Buchstabe 37. Wesen aus einem fernen Land 38. Lichtbild 39. Gerstensaft 40. Halbton über C 41. Einheit in der Nachrichtentechnik 43. Geschwindigkeitsmaß in der Seefahrt 45. Exkrement 46. Sinnesorgan 47. engl.: Regen 48. Einschnitt in der Erdoberfläche 49. Feier, Party 50. Abk.: pulmonal arterielle Hypertonie 53. Kartenspielfarbe 55. kostbar, hochwertig 57. Körper ohne Kopf und Gliedmaßen 59. ringförmiges tropisches Riff 61. Vorname der Schauspielerin Berben (*1950) 63. Weisheit: Wer einmal ... selbst gefunden, kann nichts auf dieser Welt mehr verlieren. 64. ugs.: Verhütungsmittel 65. männliches Kindeskind 66. Maler und Grafiker (Paul, 1879-1940) 67. Schlafstätte 68. Inseleuropäer

SENKRECHT: 1. Schlagtechnik im Boxen 2. spaßig, komisch 3. rote Körperflüssigkeit 4. Spielkartenfarbe 5. wetterfeste Jacke 6. Seeräuber 7. Almhirte 8. Teil des Baumes 9. Stillstand eines Flüssigkeitsstromes 10. Sportwette 11. Heißgetränk mit Heilwirkung 12. abgeschrägte Kante (Holz) 14. Hirnstromkurvenmessung (Abk.) 19. Grautier 21. öffentliche Protestaktion (Kw.) 25. Kadaver 27. musikalische Umdeutung des Tones C 28. Aktion, Handlung 29. Großvater 30. wird von der Uhr angezeigt 31. Faden aus Fasern 32. waagerechte Fläche auf Schiffen 33. Lehre vom Grundsatz einer Theorie 34. unvergorener Fruchtsaft 35. Bekräftigung einer Aussage 38. Tongeschlecht 39. Kassenzettel 41. Schal aus Straußenfedern 42. Schusterwerkzeug 43. Abgasreiniger im Fahrzeug (Kw.) 44. Verbindungsbolzen (Metall) 47. Überbleibsel 48. Föhnwelle 49. Gegenteil von Nähe 50. Vorsteher einer Ordensgemeinschaft 51. Rückstand verbrannter Materie 52. Fliegerhorst bei Rendsburg 53. Landvorsprung 54. engl.: Brötchen 56. Person, die stiehlt 58. ugs.: Bewohner Ostdeutschlands, Ostfriese 60. dem Wind abgewandte Seite 62. Platzdeckchen

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistr. 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 04623-180017, E-Mail: mail[at]5w-info.de
WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Merkel (Tel. 04623-189038), E-Mail: red[at]5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Michael Petersen (per E-Mail zu erreichen),
E-Mail: anz[at]5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abr[at]5w-info.de
Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 04623-1031)
5W erscheint monatlich in einer Auflage von etwa 1000 Stück und wird kostenlos soweit möglich an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die Hefte werden außerdem u.a. an folgenden Stellen ausgelegt:
Schnarup-Thumby: Dörpskrog „Zur Kastanie"; **Struxdorf:** Dörps- un Schüttenhus Hollmühle; **Süderbrarup**: Bäckerei Hecker, Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening, Alloheim; **Norderbrarup**: Reifenhandel Ringsleben; **Mohrkirch**: Kiosk Dörpstuv; **Böklund**: Nahkauf Lüdtke, Star-Tankstelle, Seniorenwohnpark Buchenhain; **Böel**: Gaststätte Lindenhof, Bäckerei Hecker Böelschuby, Kartoffelhof Lausen Böelkamp; **Mittelangeln OT Satrup**: Edeka Heimer, Angeliter Buchhandlung, Physiotherapiepraxis Beskit, Kfz-Technik Hofer, Haarstudio Manuela Niemann, Die Haarschneider.
Das nächste Heft erscheint am 9. Oktober 2021. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, der 01.10.2021, 18 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann bei Autorin oder Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Spätsommer

Der Kuckuck ist schon lange abgereist,
Die Schwalben füttern ihre zweite Brut.
Mohnkapseln rascheln im Wind
und streuen ihre Samen aus.
Vorbei ist des Sommers Glut.

Die frühen Äpfel reifen.
Schon locker sind die Haselnüsse.
Es schmeckt die gelbe Mirabelle.
Mit dunklen Beeren voll stehn Brombeerbüsche.
Und überm Gartenteich schwebt die Libelle.

Der letzte Weizen wird gedroschen,
und gleich daneben
kreischen Möwen über dem gepflügten Feld.
Es riecht nach Erde.
Der Acker wird schon neu bestellt.

Der Herbst will kommen,
jedoch willkommen ist er nicht.
Ach, könnt der Sommer länger bleiben
und mit schönen Sommertagen
noch eine Weile alle Ahnung, alles Bangen
von uns vertreiben!

Herta Andresen

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/988404

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis/Kinderanlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, St.-Jürgener-Str. 1-3, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.
Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Notruf 112 europaweit
www.112.eu

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Waschen und pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit Freude und viel Platz in unserer neuen Waschanlage

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Gewerbeflächen zu vermieten!
0 46 41 / 23 23

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.